

## KONSTRUKTIONSMECHANIKER / KONSTRUKTIONSMECHANIKERIN

## ANLAGE ZUR PROZESSMATRIX DER ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 2

Auf der vorliegenden Inhaltsliste sind betrieblich orientierte berufsprägende Qualifikationen und Einsatzgebiete genannt. Die Aufstellung umfasst verschiedene/unten aufgeführte Themenbereiche und deren Untergliederung.

Der eingereichte betriebliche Auftrag muss die vorgegebenen Kriterien erfüllen. Die als "Pflicht" gekennzeichneten Felder sind unverzichtbar (d. h. diese müssen behandelt werden), wobei zusätzlich die Anzahl der weiteren Themen, entsprechend der Vorgaben in dem betrieblichen Auftrag zu berücksichtigen sind.

<u>Alle vorgegebenen Themenbereiche</u> und deren Teilgebiete können in Breite und Tiefe **im Fachgespräch** geprüft werden.

## QUALIFIKATIONSBEREICHE:

1.	FACHAUFGABE IM EINSATZGEBIET:				
	<ul> <li>Ausrüstungstechnik</li> <li>Feinblechbau</li> <li>Schweißtechnik</li> <li>Stahl- und Metallbau</li> <li>1)</li></ul>		Mindestens eine Angabe ist erforderlich		
2.	FACHAUFGABEN IM EINSATZGEBIET:				
	<ul> <li>Herstellen von Metallkonstruktionen</li> <li>Montieren von Metallkonstruktionen</li> <li>Demontieren von Metallkonstruktionen</li> <li>1)</li> </ul>		Mindestens eine Angabe ist erforderlich		
3.	INFORMATION:				
Pflicht Pflicht	<ul> <li>Art und Umfang von Aufträgen klären</li> <li>Spezifische Leistungen feststellen</li> <li>Besonderheiten und Termine mit Kunden absprechen</li> <li>Informationen für die Auftragsabwicklung beschaffen</li> <li>1)</li> </ul>	x x ==================================	Neben der "Pflicht" – Position ist mindestens eine weitere Angabe erforderlich		
4.	PLANUNG:				
Pflicht	<ul> <li>Informationen für die Auftragsabwicklung auswerten und nutzen</li> <li>Technische Entwicklungen berücksichtigen</li> <li>Sicherheitsrelevante Vorgaben berücksichtigen</li> </ul>	□ □ X	Neben der		
Pflicht	<ul> <li>Auftragsabwicklung unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher und ökologischer Gesichtspunkte planen</li> </ul>	X	"Pflicht" – Position ist mindestens eine weitere Angabe		
Pflicht	<ul> <li>Mit vor- und nachgelagerten Bereichen abstimmen</li> <li>Planungsunterlagen erstellen</li> <li>1)</li> </ul>	X 	erforderlich		



5.	DURCHFÜHRUNG:			
Pflicht	<ul> <li>Aufträge, insbesondere unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Terminvorgaben durchführen</li> </ul>	Х	Neben der "Pflicht" -	
	<ul> <li>Betriebliche Qualitätssicherungssysteme im eigenen Arbeitsbereich anwenden</li> </ul>		Position ist mindestens eine	
Pflicht	<ul> <li>Ursachen von Qualitätsmängeln systematisch suchen, beseitigen und dokumentieren</li> </ul>	Χ	weitere Angabe erforderlich	
	<ul> <li>Teilaufträge veranlassen</li> </ul>			
Pflicht	Fügetechniken anwenden	X	Einsatzgebiete ohne Schweißtechnik	
Pflicht	<ul> <li>Im Einsatzgebiet Schweißtechnik drei schweißtechnische Prüfstücke mit zwei verschiedenen Werkstoffen und zwei Schweißverfahren ausführen oder in den übrigen Einsatzgebieten Fügetechniken anwenden</li> </ul>	X	Nur Einsatzgebiet Schweißtechnik	
	• 1)	_ ⊔		
6.	KONTROLLE:			
Pflicht	<ul> <li>Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden</li> </ul>	Χ		
Pflicht	<ul> <li>Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen</li> </ul>	Χ	Neben der	
	<ul> <li>Prüfpläne und betriebliche Prüfvorschriften anwenden</li> </ul>		"Pflicht" -	
Pflicht	<ul> <li>Ergebnisse pr</li></ul>	Χ	Position ist	
	<ul> <li>Auftragsabläufe, Leistungen und Verbrauch dokumentieren</li> </ul>		mindestens eine	
Pflicht	<ul> <li>Technische Systeme oder Produkte an Kunden übergeben</li> </ul>	Χ	weitere Angabe	
	<ul> <li>Abnahmeprotokolle erstellen und erläutern</li> </ul>		erforderlich	
	1)			

## Zeiten:

Insgesamt beträgt die Durchführungszeit für den betrieblichen Auftrag 18 Stunden

Information:	ca.	Stunden
Auftragsplanung	ca.	Stunden
Auftragsdurchführung	ca.	Stunden
Auftragskontrolle	ca.	Stunden

<sup>1)</sup> eventuell weitere betriebs-/auftragsbedingte Teilgebiete, wenn die zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse in Breite und Tiefe gleichwertig sind.